

## **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN bezüglich Planungsstand des Mehrgenerationenplatzes**

Bürgermeister Frank Grunewald beantwortet die Anfrage wie folgt.

1. In einer Bürgerversammlung am 18.07.2023 gab Herr Bürgermeister Frank Grunewald auf die Nachfrage nach Toiletten an, es sei geplant, eine Außentoilette an den Kindergartenneubau anzuschließen.

a) Wird diese umgesetzt?

b) Falls ja, wann?

c) Falls nein, in welcher Form wird es am Mehrgenerationenplatz Toiletten geben?

Antwort zu a): Ja.

Antwort zu b): Zum Zeitpunkt der Eröffnung des Generationsparks.

Antwort zu c): entfällt

2. Am Pumptrack in Niedenstein wurde eine Calisthenics-Anlage aufgebaut.

a) Wie viel hat die Anlage gekostet?

b) Wie wurde sie finanziert?

c) Wird trotz der Anlage am Pumptrack an einer weiteren Calisthenics-Anlage auf dem Mehrgenerationenplatz festgehalten?

d) Falls nein, gibt es bereits eine veränderte Planung?

Antwort zu a) Die Anlage hat 15.780 € gekostet

Antwort zu b) Mit einer Fördersumme von 12.490 € aus dem Leader-Regionalbudget und mit 3.290 € aus dem Investitionsprogramm, Haushalt 2024 (Nachtrag).

Antwort zu c) Nein, denn im ersten Bauabschnitt des zukünftigen Generationenparks war keine Calisthenic-Anlage vorgesehen

Antwort zu d) Nein, eine Planung für einen weiteren Bauabschnitt ist noch nicht beauftragt.

3. Wird es, wie bei der Schaffung des Pumptracks, Arbeitseinsätze geben, bei denen Bürger und Bürgerinnen dazu aufgerufen werden sich am Bau des Mehrgenerationenplatzes zu beteiligen?

Antwort: Nein. Die Leistungen für die Herstellung des Generationenparks werden ausgeschrieben und an Fachfirmen vergeben. Zu späteren Zeitpunkten ist ehrenamtliches Engagement bei der Pflege und bei Durchführung von Aktionen erwünscht.

4. Aufgrund des wärmespeichernden Schotters und der Lage am Waldrand wird der Festplatz aktuell von Eidechsen als Lebensraum genutzt.

a) Gibt es zu den Eidechsen Vorgaben der Naturschutzbehörden, die beim Bau des Mehrgenerationenplatzes umgesetzt werden?

b) Falls nein, plant die Stadt Niedenstein das Eidechsen –Habitat zu erhalten bzw. zu gestalten?

Antwort zu a) Nein. Vor Durchführung des Bauleitplanverfahrens zur Schaffung eines Baurechts für den Generationenpark wurde die Fläche gemeinsam mit Vertretern der Oberen und der Unteren Naturschutzbehörde besichtigt. Weder bei diesem Termin noch im Rahmen des Bauleitverfahrens wurde die Fläche als Lebensraum für Eidechsen eingeschätzt und entsprechende Vorgaben zum Schutz von Eidechsen gemacht.

Antwort zu b) Nein, da ein Habitat nicht vorhanden ist.

Zur gestellten Anfrage werden anschließend vom Anfragersteller die folgenden zwei Zusatzfragen gestellt.

1. Wird der auf dem Festplatz vorhandene Schotter entsorgt, gelagert oder anderweitig verwendet?

Antwort: Aufgrund der noch fehlenden Bau- und Förderzusage kann die Ausführungsplanung noch nicht ausgeschrieben werden und somit keine Aussage zur späteren Verwendung des vorhandenen Schotters gemacht werden.

2. Sind die Fördermittel Landesmittel und wenn nein sind es Bundesmittel und sind diese abhängig vom Haushaltsbeschluss der Stadt Niedenstein?

Antwort: Im Wesentlichen kommt die Förderung aus EU-Mitteln und sind nicht abhängig vom Haushaltsbeschluss der Stadt Niedenstein.